



WELTWEIT GRÖSSTE DAMPFERSTUDIE MIT ÜBER 5.000  
TEILNEHMER/INNEN

## E-ZIGARETTEN WERDEN ALS WENIGER BELASTEND EINGESTUFT

Anlässlich des Welt-Nichtrauchertages am 31. Mai veröffentlicht der österreichische E-Zigarettenhersteller VON ERL. erste Ergebnisse der weltweit größten E-Zigaretten- und Dampferstudie und gibt Einblicke in Gewohnheiten und Vorlieben der Konsumenten.

**Österreich, 30. Mai 2017** – Über 5.000 Menschen nahmen von April bis Mai 2017 weltweit bei einer Online-Befragung zum Thema E-Zigaretten und Dampfen teil. Abhängig von Nationalität oder Geschlecht ergeben sich interessante Erkenntnisse zum Dampfverhalten, den Geschmacksvorlieben, entscheidenden Kaufkriterien und der Akzeptanz in der Gesellschaft. Die Studie wird im Auftrag von VON ERL. jährlich wiederholt, die quantitative und qualitative Auswertung der Daten erfolgt mit Unterstützung der Universität Innsbruck – erste Ergebnisse liegen anlässlich des Welt-Nichtrauchertages bereits vor.

### Dampfen als weniger gesundheitsschädlich eingestuft

„Die Dampfercommunity reagiert sehr empfindlich darauf, wenn das Dampfen als Rauchen bezeichnet wird, weil sie es als weniger gesundheitsschädlich im Vergleich zum Rauchen von herkömmlicher Zigaretten einstuft. Dies sollte anlässlich des Welt-Nichtrauchertages hervorgehoben werden“, betont Günter Höfert, VON ERL. Geschäftsführer.

Fast alle Dampfer (97,2%) sind davon überzeugt, dass E-Zigaretten weniger gesundheitsschädlich als herkömmliche Zigaretten sind. Bei den Nicht-Dampfern zeichnet sich ebenso eine erhöhte Akzeptanz ab, 43,2% empfinden das Dampfen im Vergleich zum Rauchen als weniger belastend und nur 12,2% sind der Meinung es ist gefährlicher, der Rest gibt an, es für gleich gefährlich zu halten. Auf die Frage „Wo haben Sie bereits negative Erfahrungen mit Dampfern gemacht?“ gaben mehr als die Hälfte der Befragten an, keine negativen Erfahrungen gemacht zu haben.

### Zwei Drittel sehen E-Zigaretten als Teil der Rauchentwöhnung

Bei der Frage „Warum dampfen Sie?“ wählten 75,2% der aktiven Dampfer die Antwortmöglichkeit: „gesünder als Rauchen“. Als zweithäufigster Grund fürs Dampfen wurde die Geschmacksvielfalt (68,4%) genannt, auf Platz drei landet die Rauchentwöhnung (65,8%). Über die Hälfte der Befragten (50,2%) sieht im Dampfen auch einen finanziellen Vorteil. Wer einmal die Hardware – sprich die E-Zigarette – gekauft hat, kann diese mit im Vergleich kostengünstigen Flüssigkeiten, E-Liquids genannt, nachfüllen.

### Liquids mit weniger Nikotin liegen im Trend

Tatsächlich steigen viele RaucherInnen auf das Dampfen um, mit dem Ziel ganz von den Glimmstängeln wegzukommen: „Wir können dies vor allem am Kaufverhalten unserer Kunden feststellen: während in der Anfangsphase noch zu Liquids mit mehr Nikotin gegriffen wird, verringern die Umsteiger mit der Zeit den Nikotingehalt. Der Konsum von E-Liquids mit geringerem Nikotingehalt bestätigt sich auch in den Angaben der Befragten. 67,2% verwenden E-Liquids zwischen 1 und 5 Milligramm Nikotin pro Milliliter. Das kann sogar so weit gehen, dass Dampfer ganz auf Nikotin verzichten und mit ihren E-Zigaretten nur noch ‚aromatische Flüssigkeiten‘ verdampfen“, weiß Höfert.

### Der durchschnittliche Dampfer: jung, fruchtig und qualitätsaffin

Wie sieht der klassische Dampfer aus? Die Umfrage zeigt, dass er vorwiegend männlich und 35 Jahre alt ist. Er verdient zwischen 1.000 und 2.000 €<sup>1</sup> netto im Monat, verwendet hauptsächlich offene Systeme<sup>2</sup> und dampft fruchtige Aromen (z.B. Apfel, Erdbeere usw.) mit einem Nikotingehalt von 1-5 mg Nikotin pro ml. Die Präferenzen der weiblichen Befragten sind jenen der männlichen sehr ähnlich, nur was die Zahlungsbereitschaft betrifft, liegt diese bei Männern tendenziell höher.

	Frauen (20% der Befragten)	Männer (80% der Befragten)
<b>Einkommen</b>	Die Mehrheit von 42,1% verdienen zw. 1.000-2.000 € netto im Monat	Die Mehrheit von 37,4% verdienen zw. 1.000-2.000 € netto im Monat
<b>Bevorzugtes System</b>	46,0% bevorzugen ein offenes System	54,5% bevorzugen ein offenes System
<b>Beim Kauf einer E-Zigarette legt sie / er besonderen Wert auf:</b>	Qualität (91,4%), Design (48,2%) und Preis (46,4%) sind die wichtigsten Kriterien	Qualität (94,5%), Design (53,1%) und Preis (45,6%) sind die wichtigsten Kriterien
<b>Zahlungsbereitschaft:</b>	47,7% sind bereit, bei entsprechender Qualität mehr als 70 € für eine E-Zigarette auszugeben und 38,6% geben 3-4 € für ein Liquid mit 10ml aus	64,1% sind bereit, bei entsprechender Qualität mehr als 70 € für eine E-Zigarette auszugeben und 47,2% geben 3-4 € für ein Liquid mit 10ml aus

<sup>1</sup> Währungen je nach Land angepasst.

<sup>2</sup> Ein offenes System bei E-Zigaretten bedeutet, dass die E-Zigarette mit einem beliebigen Liquid aufgefüllt werden kann. Bei einem geschlossenen System gibt es eigene sogenannte Liquidpods, die in das dafür geeignete Modell eingesetzt werden können.

<b>Bevorzugte Geschmacksrichtungen:</b>	Fruchtige Aromen sind mit 51,3% die beliebtesten mit einem Nikotingehalt zw. 1-5 mg/ml (61,2%)	Fruchtige Aromen sind mit 50,4% die beliebtesten mit einem Nikotingehalt zw. 1-5 mg/ml (68,9%)
---	--	--

### Italiens Lieblingsflavour ist Tabak, Deutschland shoppt am meisten online

In den deutschsprachigen Ländern liegen die fruchtigen Aromen wie zum Beispiel Apfel oder Erdbeere bei den Geschmacksrichtungen vorne (D: 57,6%, A: 52,7%). In Italien fällt die erste Wahl verstärkt auf Tabakaromen (39,2%).

Und wo kaufen die Dampfer ihr Equipment ein? In Deutschland wird am meisten online geshoppt, 84,6% kaufen die E-Zigaretten in Onlineshops, dicht gefolgt vom Fachhandel mit 76,6%. In Italien sind die Präferenzen ähnlich mit 79,3% im Onlineshop und 61,1% im Fachhandel. In Österreich hingegen liegt der Fachhandel vorne, 81,1% kaufen im Fachhandel ein und nur 42,1% in Onlineshops. „Das in Österreich geltende Online-Versandhandelsverbot führt dazu, dass Österreicher vorwiegend im Fachhandel oder in ausländischen Onlineshops einkaufen“, schließt Höfert.

### Zur Studie

Die Studie wurde im April 2017 gestartet. In einer ersten Phase wurde im Mai 2017 im Auftrag von VON ERL. eine weltweite Umfrage online gestellt, über 5.000 Personen haben daran teilgenommen. Die Auswertung der Online-Fragebögen wurde der Universität Innsbruck übertragen und es können bereits erste generelle Aussagen zur weltweiten Dampfercommunity getroffen werden. Da in diesem ersten Schritt auch ein spezieller Fokus auf die europäischen Märkte von VON ERL. gelegt wurde, liegen bereits repräsentative Ergebnisse für Österreich, Deutschland und Italien vor und können veröffentlicht werden.

Im nun folgenden Verlauf der Studie wird basierend auf den Resultaten dieser ersten Online-Umfrage ein genauerer Blick auf Märkte wie z.B. die Vereinigten Staaten oder Russland u.a. mittels Experteninterviews geworfen. Als Langzeitstudie konzipiert, ist es beabsichtigt, diese Erhebungen im Jahresrhythmus zu wiederholen, um die weltweiten Entwicklungen in der Dampfercommunity regelmäßig zu erfassen.

### Über VON ERL. – Ein Unternehmen VON WELT.

VON ERL. mit Sitz in Hall in Tirol (A) ging aus der Innovationsabteilung eines österreichischen Medizintechnik-Unternehmens hervor. Die Erfahrung von 50 Jahren Präzisionsarbeit, das Know-how erstklassig ausgebildeter Fachkräfte und die Begeisterung für neue technische Lösungen vereint der Tiroler Hersteller in seinen Produkten. Das Unternehmen rund um Geschäftsführer Günter Höfert zählt knapp 30 Mitarbeiter, die Produkte sind in mehr als 3.000 Verkaufsstellen in zwölf Ländern verfügbar (AT, DE, IT, UK, FR, CH, CA, US, MY, RU, JP, IL). Über den Onlineshop können VON ERL. Produkte in die ganze Welt (EU-weit entsprechend den gesetzlichen Reglementierungen) versendet werden.



Weitere Informationen zu den Ergebnissen mit anschaulichen Grafiken finden Sie unter:  
[www.vaping-survey.com](http://www.vaping-survey.com)

#### **Rückfragenhinweis**

Günter Höfert, CEO VON ERL. GmbH  
Alte Landstraße 27, A-6060 Hall in Tirol  
Tel. +43 5223 42892  
[guenter.hoefert@vonerl.com](mailto:guenter.hoefert@vonerl.com)  
[www.vonerl.com](http://www.vonerl.com)

#### **P8 MARKETING**

Evelyn Unterfrauner, Beraterin P8 GmbH  
Sparkassenplatz 2, Top 510, A-6020 Innsbruck  
Tel. +43 512 565616 – 18  
[e.unterfrauner@p8.eu](mailto:e.unterfrauner@p8.eu)  
[www.p8.eu](http://www.p8.eu)